
MarS Aviation



Management – **A**viation – **R**isk

HF-Assessor
Fehler bei der Bewertung

Maic Täuber

Version 2.1, TAU, 02.12.2020

Aufgabe

Stellen Sie sich vor, Sie sind die Person auf dem Foto und wollen sich auf eine Stelle bewerben!

1. Auf was für eine Stelle könnten Sie sich mit diesem Foto bewerben?
 2. Welcher Ihrer Eigenschaften würden Sie im Rahmen der Bewerbung auf Grundlage dieses Fotos besonders herausheben wollen?
-

Bewertungsblatt

- Sympathisch
- Intelligent
- Freundlich
- Zuverlässig
- Leistungsfähig
- Kinderfreundlich
- Gesund
- Aktiv
- Unsympatisch
- Unintelligent
- Unfreundlich
- Unzuverlässig
- Nicht leistungsfähig
- Nicht kinderfreundlich
- Kränklich
- Passiv

Bewertungsrichtlinien

- Eine Bewertung aufgrund der **Persönlichkeit** einer Person **ist nicht erlaubt**; wir sind nur an seinem **Verhalten** interessiert.
- Eine Bewertung von Elementen und Kategorien kann nur durchgeführt werden, wenn das damit verbundene Verhalten tatsächlich beobachtet wird.

Situation

➤ Überprüfung, Bewertung, ...

Assessor
Kompetenz, Haltung, Stimmung,
Bewusstsein, Urteil, einen
schlechten Tag?

NOTECHS
Scale

Debriefing
Feedback

Der Bewertete
Kompetenz, Haltung, Stimmung,
Bewusstsein, Urteil, einen
schlechten Tag?

Frage?

Was kann uns bei der Beurteilung beeinflussen?



Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#)

Warum werden WIR Assessoren!

- Wir sind nicht betroffen von / haben keine
 - Vorurteile
 - Halo-Effekt
 - Erwartungshaltung
 - Falsche Erinnerungen
 - Primacy-Effekt
 - Recency-Effekt
 - Milde / Strenge Wirkung

Vorurteile

- Unter Vorurteilen verstehen wir die Tatsache, dass Bewertungen und Entscheidungen bereits getroffen werden, ohne Fakten zu kennen oder vorher zu analysieren. Vorurteile können sehr schwer durch rationale Argumente beeinflusst werden.

Halo Effekt

- Der Halo-Effekt ist, wenn die Wahrnehmung **eines** Merkmals die Wahrnehmung anderer Merkmale in einer Person oder einem Objekt beeinflusst
 - ✓ Zum Beispiel eine attraktive Person als freundlicher und intelligenter beurteilen
 - ✓ Eine Marke, die aufgrund eines beliebten Produkts ansprechender ist
-

Reverse Halo Effekt

- Hier werden Personen, Marken usw. aufgrund **eines einzigen** unerwünschten Merkmals als unerwünscht beurteilt
 - ✓ Zum Beispiel, eine weniger attraktive Person als weniger intelligent und weniger talentiert zu beurteilen

Dion, Berscheid & Walster (1972)

What is Beautiful is Good

- Den Teilnehmern wurden Fotos von Personen gezeigt, die separat auf Attraktivität bewertet wurden: "Niedrig, Mittel, Hoch"
 - ✓ Persönlichkeit
 - ✓ Partnerschaft
 - ✓ Erfolg
 - ✓ Glück
 - ✓ Elternschaft
-

Dion, Berscheid & Walster (1972)

What is Beautiful is Good

- Insgesamt kommt das Experiment zu dem Schluss, dass "körperlich attraktive Personen nicht nur als sozial attraktivere Persönlichkeiten eingeschätzt werden als weniger attraktive Personen, sondern dass ihr Leben als glücklicher und erfolgreicher bewertet wird".
-

Erwartungshaltung

- Eine gewisse Erwartung des Gutachters führt zu einer erwarteten Datenübersicht und -auswertung und damit zu einer Verzerrung objektiver Daten.
- Bewertung gegen den Standard der eigenen Leistung
- "Dies ist der einzige Weg, wie es gemacht werden kann ..."

Confirmation Bias

Tendenz, Informationen...

- zu suchen, die die eigenen Ansichten und Hypothesen bestätigen
- zu überschätzen, die diese bestätigen
- zu meiden, die diese widerlegen
- zu ignorieren, die den eigenen Hypothesen widersprechen

Beattie, J., & Baron, J. (1988). Confirmation and matching biases in hypothesis testing. *The Quarterly Journal of Experimental Psychology*, 40(2), 269-297.

Falsche Erinnerung

- Falsche Erinnerungen sind vergleichsweise leicht zu erzeugen
- Sie können entweder von außen induziert oder vom Gehirn selbst erzeugt werden
- Praktisch hat dieses Phänomen enorme Relevanz...
 - ...im therapeutischen Kontext
 - ...in der Zeugenbefragung

Loftus & Palmer (1974); Loftus & Zanni (1974); Loftus & Pickrell (1995); Wade et al. (2002)

Gedächtnis – Experiment

“Ich bitte Euch nun, mir kurz Eure Aufmerksamkeit zu schenken. Ich werde Euch gleich eine Liste mit ca. einem Dutzend Wörtern vorlesen. Versucht bitte, Euch so viele Wörter wie möglich zu merken (natürlich ohne Hilfsmittel wie Stift und Zettel o.ä. zu verwenden). Im Anschluss schreibt bitte so viele erinnerte Wörter wie möglich auf! Wichtig dabei ist natürlich auch, dass keiner von Euch während des Experiments redet!”

Gedächtnismanipulation

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Wasser | 8. fließen |
| 2. Strom | 9. Lauf |
| 3. See | 10. Kahn |
| 4. Donau | 11. Bach |
| 5. Boot | 12. Fisch |
| 6. Flut | 13. Brücke |
| 7. schwimmen | 14. Windung |
| | 15. Fluss |

Gedächtnismanipulation

- Originalexperiment von Roediger & McDermott (1995):
 - 36 Probanden wurden Wortlisten vorgelesen
 - 55% „erinnerten“ sich an das kritische Wort, das gar nicht in der Liste enthalten gewesen war

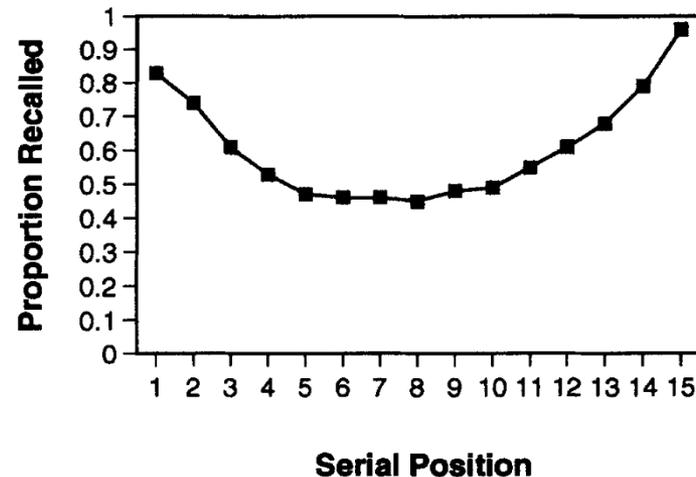


Figure 3. Probability of correct recall in Experiment 2 as a function of serial position. Probability of recall of the studied words was .62, and probability of recall of the critical nonpresented item was .55.

Primacy Effekt

- Erste oder frühere Leistungen, die in Trainings- oder Überprüfungsflügen gezeigt werden, bestimmen den Gesamteindruck und verfälschen die Wahrnehmung von Folgeleistungen.

Recency Effekt

- Die im Training oder Überprüfungsflug zuletzt gezeigten Leistungen bestimmen den Gesamteindruck und führen dazu, dass zuvor gezeigtes Verhalten, im Nachhinein wahrgenommen, verzerrt beurteilt wird.

Milde / Strenge Wirkung

- Die Bewertung hängt ab von:
 - ✓ Einstellung des Assessors
 - ✓ Stimmung des Assessors
 - ✓ Eigene Erfahrungen des Assessors
 - ✓ Auftreten und Verhalten von anderen Gruppenmitgliedern oder der zu beurteilenden Person

Weitere menschliche Schwächen

HPL

Human Performance and Limitation

Aufmerksamkeit

Aufmerksamkeit



Unsere Aufmerksamkeit ist ein Scheinwerfer, der nur wenig beleuchtet. Der dunkle Rest wandert ins Unbewusste.

(Richard David Precht)

Foto: Wikimedia commons, public domain



<https://www.youtube.com/watch?v=vJG698U2Mvo>



<https://www.youtube.com/watch?v=pqgwZEdoH5w>

Informationsverarbeitung

Informationsverarbeitung

SCHWARZ ROT GRÜN ROT SCHWARZ
BLAU GRÜN BLAU SCHWARZ ROT
SCHWARZ ROT SCHWARZ BLAU ROT
GRÜN ROT SCHWARZ SCHWARZ ROT
BLAU GRÜN BLAU ROT SCHWARZ
BLAU ROT GRÜN SCHWARZ GRÜN
BLAU ROT SCHWARZ BLAU GRÜN
SCHWARZ BLAU ROT BLAU GRÜN

Informationsverarbeitung

XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX
XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX XXXXX

Informationsverarbeitung

**SCHWARZ ROT GRÜN ROT SCHWARZ
BLAU GRÜN BLAU SCHWARZ ROT
SCHWARZ ROT SCHWARZ BLAU ROT
GRÜN ROT SCHWARZ SCHWARZ ROT
BLAU GRÜN BLAU ROT SCHWARZ
BLAU ROT GRÜN SCHWARZ GRÜN
BLAU ROT SCHWARZ BLAU GRÜN
SCHWARZ BLAU ROT BLAU GRÜN**

Informationsverarbeitung

Die Qualität der Infoverarbeitung ist abhängig von:

- Individuellen Fähigkeiten (z.B.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, Reaktionsvermögen)
- Erfahrung
- „Tagesform“
- Informationsmenge/Informationsrate

Hancock & Warm (1989)

Informationsverarbeitung

- Unser Gehirn arbeitet sequentiell
- Für Problemlösungen steht nur 1 Kanal zur Verfügung
- Multitasking ist ein Mythos
- Automatisierung schafft Kapazitäten
- Interferenzen können sehr leicht entstehen

Barshi, I., Loukopoulos, L. D., & Dismukes, R. K. (2012). *The multitasking myth: Handling complexity in real-world operations*. Ashgate Publishing, Ltd.

Informationsverarbeitung

Time comparison: multitasking vs. focusing (simplified)

Switching time: 

Multitasking (2 tasks)



Focusing, one task at the time (2 tasks)



Time lost on multitasking:



Rubinstein et al. (2001)

FRAGEN?

ANMERKUNGEN??

ERGÄNZUNGEN???